



dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland

Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

dieBasis Fürstenwall 228 • DE-40215 Düsseldorf

Generalkonsulat der Russischen Föderation
Herr Generalkonsul Alexey Dronov
Waldstraße 42

53177 Bonn

Sei Du selbst
der Wandel
den Du Dir für die Welt
wünschst (M. Gandhi)

11.Juli.2022

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Dronov,

gestatten Sie, dass wir uns vorstellen. Wir sind der Landesverband NRW der Basisdemokratischen Partei Deutschland, kurz die**Basis**, die erst im Juli 2020 gegründet wurde. Dennoch hat unsere junge Partei bereits über 32.000 Mitglieder bundesweit.

Wir sind sehr besorgt über den militärischen Konflikt in der Ukraine. Wir teilen den Wunsch der meisten Menschen in Deutschland, Russland und der Ukraine, dass dieser Krieg so schnell wie möglich beendet wird.

Und wir sind der Überzeugung: Gerade wenn die Waffen an Kriegsfrenen sprechen, sollten die Vertreter der Zivilgesellschaft aus den beteiligten Ländern den Dialog suchen. Deshalb möchten wir Ihnen unsere Positionen mitteilen:

Unsere Partei steht für Frieden und Dialogbereitschaft. Wir distanzieren uns von der derzeitigen Außenpolitik der Bundesregierung und der EU, die von einseitigen Schuldzuweisungen, Boykotts und Sanktionen geprägt ist.

Wir lehnen Waffenlieferungen in Krisengebiete ab, aktuell insbesondere in die Ukraine.

Wir sind der Meinung: Die Politik der Bundesrepublik Deutschland darf die Lehren aus dem zweiten Weltkrieg nie vergessen. Die mahnenden Worte von Willy Brandt haben für unsere Partei dauerhaft Bestand: „Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen.“ Umso mehr sind wir entsetzt, welches Kriegsgeschrei die Regierungsmitglieder des Deutschen Bundestages im Namen Deutschlands verlauten lassen.

Die politisch einseitige Parteinahme für die Ukraine, die Waffenlieferungen und die Sanktionen widersprechen der Pflicht unserer Regierung, Schaden von der deutschen Bevölkerung abzuwenden. Auch die Pflicht, alle diplomatischen Möglichkeiten für eine friedliche Lösung auszuschöpfen, wird von unserer Regierung täglich verletzt.

Wir möchten hiermit betonen, dass wir anders als unsere Regierungsparteien, den Sicherheitsinteressen Russlands mit Respekt begegnen. Die NATO-Osterweiterung nach der deutschen Wiedervereinigung sehen wir mehr als kritisch. Einem Aufnahmewunsch der Ukraine in die NATO muss offiziell und eindeutig seitens der NATO widersprochen werden, so unsere Forderung.

Fortsetzung

Gute deutsch-russische Verhältnisse und eine auf Gegenseitigkeit ausgerichtete Partnerschaft waren stets Garant für stabile Verhältnisse in Europa. Die Friedens- und Verständigungspolitik muss wieder aufgenommen werden. Denn wir wissen:

Frieden in Europa kann es nur mit Russland geben!

Wir sprechen uns gegen eine weitere Eskalation im Ukraine-Konflikt aus und plädieren für ein baldiges Ende der Kampfhandlungen.

Wir setzen uns für eine nachhaltig friedliche Koexistenz unter dem gemeinsamen Dach Europa ein, für Handel und Kooperation mit allen europäischen Nachbarn.

Zweifellos sind die russisch-deutschen Beziehungen ein wesentlicher Faktor zur Lösung einer Vielzahl globaler Probleme und mitbestimmend für eine nachhaltige, zukunftsfähige Weltpolitik.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Dronov, wir wenden uns heute hoffnungsvoll an Sie und stehen als außerparlamentarische Opposition für einen offenen Dialog bereit.

Als Partei mit vielen Mitgliedern bundesweit können wir Strukturen und Möglichkeiten nutzen, um einen öffentlichen Dialog mit Vertretern Russlands hier in Deutschland zu fördern. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Gelegenheit zu einem Treffen geben könnten, so dass wir unsere gemeinsamen Interessen und Möglichkeiten austauschen könnten.

In der Hoffnung, von Ihnen zu hören, verbleiben wir
Hochachtungsvoll,

für den Landesvorstand Nordrhein-Westfalen



Sandra Fröhlingsdorf
(Vorsitzende)



Nathalie Sanchez Friedrich
(Pressesprecherin)